



Ausflug zu den Außermarsischen

Flupps dribbelt den Kometen abwechselnd mit seinen drei Füßen. Links, rechts, Mitte – Schuss.

„Los Papa! Spiel mit“, ruft er.

5 Nachdenklich kratzt sich Flupps Vater hinter den eckigen Ohren.

„Eigentlich habe ich für heute etwas anderes geplant“, antwortet er, „ich wollte mit dir die Gegend erkunden“.

10 „Den Mars kenne ich doch schon in und auswendig“, nörgelt Flupps, „ich will lieber Kometenkugeln kicken“.

„Das können wir morgen auch noch machen“, unterbricht ihn der Vater,

15 „was hältst du davon, wenn wir heute mal einen Abstecher auf die Erde machen?“

„Auf die Erde?“

Flupps ist entsetzt. Auf keinen Fall fliegt er zum blauen Planeten. Das kann sein Vater vergessen. Dort leben doch diese seltsamen, außermarsischen Wesen. Die will er überhaupt nicht kennenlernen.

20 Flupps hat Bilder von ihnen gesehen. Ihre Hautfarbe ist schaurig blass, kein bisschen grün. Auf ihrer Stirn fehlt das dritte Auge und auf ihren komisch runden Köpfen wackelt nicht einmal eine einzige Antenne. Stattdessen wachsen dort mal lange, mal kurze, dünne Fäden heraus. Ekelig!

30 Wer so aussieht, der kann nur blöd sein, beschließt Flupps.

„Komm schon! Das Raumschiff steht bereit“, sagt sein Vater und schiebt Flupps durch die gläserne Schiebetür ins Ufo.

40 Mit doppelter Lichtgeschwindigkeit düsen die beiden Richtung Erde. Kurze Zeit später landet ihr eierförmiges Raumschiff auf einem grünen Feld. Flupps

Vater hüpfte neugierig hinaus. Flupps dagegen weigert sich auszusteigen.

Schlecht gelaunt schaut er durch die gläserne Luke. Da entdeckt er am Ende des grünen Felds eine Gruppe kleiner Erdlinge. Sie wirken genau so komisch, wie Flupps es sich vorgestellt hat. Doch das, was sie tun, lenkt ihn von ihrem Aussehen ab. Die Zweibeiner jagen eine schwarz-weiße Lederkugel auf einem Feld hin und her.

50 „Hey, das ist fast wie Kometenball!“, ruft Flupps und beobachtet, wie die Erdlinge lachen, rennen und ihre Kugel

55 dribbeln. Es kribbelt gewaltig in Flupps grünen Beinen. Da muss er einfach mitmachen. Egal wie diese Wesen aussehen. Also verlässt er das Raumschiff. Als er aufs Feld springt, unterbrechen die Kinder das Spiel, um den kleinen Außerirdischen zu betrachten.

60 „Wie siehst du denn aus?“, ruft ein Mädchen. Flupps schaut unsicher an sich herunter. Wenn ihn die Erdlinge ihn nun umgekehrt auch hässlich finden, lassen sie ihn vielleicht nicht mitmachen. Das wäre wirklich blöd.

65 „Ein drittes Bein?“, ruft da ein Junge, „Genial! Dich können wir bestens gebrauchen. Wir liegen gerade 0 zu 5 hinten. Machst du mit?“

Flupps atmet erleichtert auf.

70 „Na klar!“, ruft er. Dann stürmt er mit den anderen aufs Feld. Sie schaffen es dank Flupps 35 zu 5 zu gewinnen. Und Flupps merkt, dass Erdlinge zwar komisch aussehen, aber ansonsten genau wie Marsianer sind: fröhliche Wesen, mit denen man eine Menge Spaß haben kann. Vor allem beim Kicken.



Ausflug zu den Außerirdischen

Auftrag 1

Bist du bereit für eine weitere Spionage-Aufgabe? Dann nimm die Geschichte „Ein Ausflug zu den Außerirdischen“ genau unter die Lupe. Findest du die 10 Unterschiede zwischen dem Text und dem Bild? Kreise zunächst alle Unterschiede, die du findest, mit einem farbigen Stift auf der Kopie ein.

